

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 25

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

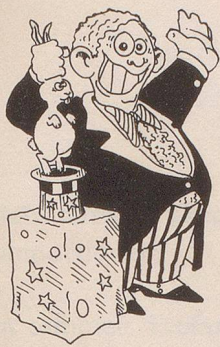
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



André Baur:

Haben Sie Talent zum Politiker?

Die Wahlen sind zwar vorbei, genau jetzt aber ist die richtige Zeit, bereits an die nächsten Wahlen zu denken. Falls Sie dann Ihre Chance nutzen und in die Politik einsteigen wollen, müssen jetzt ganz entschlossen die Weichen gestellt werden. Als erste Massnahme absolvieren Sie am besten gleich einmal unseren Test.

Seite 12

René Regenass:

Der traurige Sammler

Für jeden Sammler ist es immer ein erhebendes Gefühl, unbeteiligten Dritten seine Sammlung zeigen zu können. Es gibt sogar Sammlungen, durch die man hindurchgeführt wird. Hans Rudins Sammlung enthält zwar nur wenige Einzelstücke, doch seien sie gerade darum kostbar – meint zumindest Rudin.

Seite 22



Johannes Borer:

Sammlertypen

So, wie man oft vom Hund auf das Herrchen schliessen kann, sagen alle Sammlungen immer auch viel über die dahintersteckenden Sammlerinnen und Sammler aus. Nach dem Prinzip «Sag mir, was du sammelst, und ich sag' dir, wer du bist», befassen wir uns auf dieser Bilddoppelseite mit Sammlertypen, wie sie ihnen täglich begegnen können.

Seite 34

Dominik Lauer:
Quirin sammelt Fotos von Quallen

4

Patrik Etschmayer:
Liechtensteins Briefmarken auf Vordermann bringen

6

Gottlieb Ellenberger:
Endlich ist «Schweiz aktuell» sein Studio los

10

Erwin A. Sautter:
Die japanische Masche als Beispiel

16

Gerd Karpe:
Noch eine gescheiterte britische Ehe

20

Marcel Meier:
«Saubere» Partner gesucht

26

Hanspeter Wyss:
Sammelsüchtig

42

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoy; Bernd Junkers

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 112.— 6 Monate Fr. 59.—
Europa*: 12 Monate Fr. 128.— 6 Monate Fr. 67.—
Übersee*: 12 Monate Fr. 164.— 6 Monate Fr. 85.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

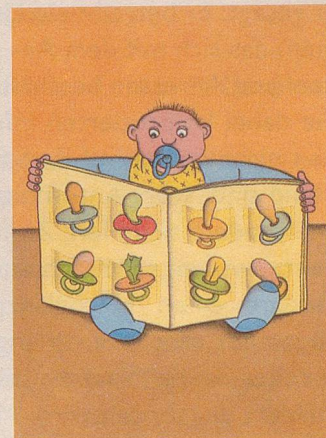
Touristikwerbung: Theo Wälsler-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Neben Essen, Trinken und Schlafen scheint es ein viertes menschliches Grundbedürfnis zu geben, das in der hier begonnenen Aufzählung aber nie erwähnt wird: das Sammeln. Gemeint ist nicht das Sammeln, um etwas weitergeben zu können, sondern um des Habens willen. Sammeln ist wie das Anlegen von Vorräten, die man nie braucht. Es gibt sie ja kaum, die Sammlerinnen und Sammler, die sich gern und leicht von dem trennen, was sie Stück für Stück und oft mit grossem Aufwand meist über Jahre hinweg zusammengetragen haben. Um Sammler zu verstehen, müsste man selbst auch zu den Sammlern gehören. Bevor aber der Grundstein zu einer Sammlung gelegt werden kann, muss klar sein, woraus denn die Sammlung bestehen soll. Kaffeerahmdeckeli? Bierteller? Glasaugen? Porzellanfigürchen? Oder am besten einfach gleich Geld – um bei Gelegenheit eine ganze Sammlung aufs Mal aufzukaufen zu können?



Ursula Stalder